

# Musikschule Höxter bekommt eine neue Leitung

Der bisherige Trägerverein hat sich aufgelöst, die Stadt übernimmt die Führung zum 1. Juli. Und das kostet der Unterricht künftig.



Der Rat hat über die künftigen Gebühren der der Musikschule Höxter entschieden.

Foto: Simone Flörke

David Schellenberg

■ **Höxter.** Die Musikschule Höxter wird nach unsicheren Zeiten nun zum 1. Juli von der Stadt Höxter übernommen. Lange wurde darum gerungen – zum Schluss ging es im Stadtrat vor allem noch um Formalitäten.

Manches wird anders, einiges bleibt. Die wohl wichtigste Nachricht für die rund 680 Musikschülerinnen und Musikschüler vom Vorschulkind bis zum Senior: Die Unterrichtskosten bleiben weitgehend wie bisher. Die nun vom Rat beschlossene Entgeltordnung orientiert sich sehr an dem, was an den bisherigen Trägerverein zu entrichten war. Trotz enormer Inflation wurde im Grundsatz keine Erhöhung vorgenommen. „Uns war es wichtig, dass vor allem die soziale Staffelung beibehalten wird, damit sich auch nicht so einkommensstarke Familien einen Musikschulbesuch leisten können“, sagt Berno Schlanstedt, bis Ende vergangenen Jahres Kassierer des Trägervereins und zugleich Ratsmitglied der Grünen. Den Ansatz der sozialen Staffelung habe die Stadt übernommen, wie Dezernent Stefan Fellmann in der jüngsten Ratssitzung erläuterte. So wird künftig in der niedrigsten Entgeltstufe (Bruttofamilieneinkommen von unter 26.000 Euro) beim 30-minütigen Gruppenunterricht ein Jahresbeitrag von 372 Euro kosten. In der höchsten Entgeltstufe (Bruttofamilieneinkommen über 65.000 Euro) sind es 516 Euro.

Ob die Gebühren auf Dauer so bleiben können, ist noch offen. Denn es ist noch nicht genau klar, wie hoch die künftigen Kosten für die Stadt durch die Weiterführung sein werden. In den aktuellen Haushalt sind erstmal 250.000 Euro eingestellt. Zwar stellte in der Haushaltsdebatte im Frühjahr keine Partei die grundsätzliche Unterstützung der Musikschule in Frage, aber: „Wenn man kein Geld hat, gehört auch die Überlegung in den Raum, dass die Musikschule einen anderen Weg zum Überleben findet“, erklärte FDP-Ratsherr Martin Hillebrand damals. Jetzt wurde aber erstmal eine Gebührenordnung beschlossen.

Auch verkündete Stefan Fellmann im Stadtrat, dass eine neue Leitung für die Musikschule in Höxter gefunden sei – einen Namen nannte er öffentlich aber noch nicht. Der langjährige Leiter Martin Leins war im September 2022 nach

25 Jahren offiziell verabschiedet worden und appellierte bei dieser Gelegenheit nochmals vehement an die Verantwortlichen, die Bildungseinrichtung zu erhalten. Jonathan Misch hatte seine Aufgaben danach kommissarisch übernommen.

Die Neustrukturierung der Musikschule Höxter und die Übernahme durch die Stadt waren grundsätzlich schon im November vergangenen Jahres beschlossen worden, nachdem der Trägerverein signalisiert hatte, die Arbeit nicht mehr fortsetzen zu können. Auch weil die ehrenamtliche Leitung durch eine Vielzahl von Projekten und Fördermaßnahmen sehr kompliziert geworden sei.

Der 1960 gegründeten Einrichtung drohte die Schließung, obgleich die Verwaltung im Hintergrund schon länger an einer Übernahme arbeitete. Der Übernahmeprozess wurde von Kritik beglei-

tet, weil bis ins Frühjahr öffentlich unklar war, wie sich die Verantwortlichen genau die Zukunft der Musikschule vorstellen. Nun steht fest: „Bei der Musikschule handelt es sich nunmehr um eine öffentliche Bildungseinrichtung in kommunaler Trägerschaft, die den Namen ‚Musikschule Höxter‘ führt. Die Musikschule Höxter ist eine kulturelle und soziale Einrichtung und dient ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen Zwecken“, heißt es in der Vorlage zum Sachstandsbericht von Stefan Fellmann, denn der Abteilung Schulen, Bücherei und Sport zugeordnet.

Außerdem erklärt er: „Etwas Gewinne werden für Zwecke der Musikschule verwendet.“ Das dürfte eine sehr formale Anmerkung gewesen sein – denn die Musikschule mit ihren rund 20 Lehrkräften wird in Zukunft viel finanzielle Unterstützung von der Stadt brauchen.

## Jahresgebühr bei der Musikschule\*

Unterricht	bis 26.000 Euro	bis 51.000 Euro	ab 65.000 Euro
Einzel, 45 Minuten	768 Euro	1.032 Euro	1.308 Euro
Partnerunt., 45 Minuten	492 Euro	624 Euro	792 Euro
Gruppenunt., 30 Minuten	372 Euro	420 Euro	516 Euro
Musik. Früherziehung	204 Euro	264 Euro	348 Euro
Musik. Grundausbildung	204 Euro	264 Euro	348 Euro

\*AUSZUG, ES GIBT WEITERE ENTGELTSTUFEN UND ERMÄSSIGUNGEN.

QUELLE: STADT HÖXTER